



Nachhaltig gebaut für neue Energie: Gemeinsam mit Freyungs Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich (li.) weihten die Mitarbeiter des Bayernwerks in Freyung ihre neue Anlaufstelle ein.

26.02.2025 13:45 CET

## Bayernwerk eröffnet Neubau der Anlaufstelle Freyung

**Freyung. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat am Montag, 24. Februar, ihre neue Anlaufstelle „Am Hammer“ feierlich eingeweiht. Gemeinsam begrüßten vom Bayernwerk Peter Ketterl (Leiter Region Ostbayern) und Michael Pollerspeck (Leiter Kundencenter Regen) den 1. Bürgermeister der Stadt Freyung Dr. Olaf Heinrich sowie die ansässigen Mitarbeiter. Nach der feierlichen Eröffnung ging es in einem Rundgang durch das neue Gebäude.**

Der Neubau umfasst rund 125 Quadratmeter und wurde im vergangenen

Januar nach einer 6-monatigen Bauzeit fertiggestellt. Das neue Bürogebäude, welches mit bis zu 16 Arbeitsplätzen ausgestattet ist, wurde in hochwärmedämmender Holzständerbauweise erbaut und verfügt über eine energiesparende Wärmepumpe zur Beheizung und Kühlung. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt zudem eigenen Strom für das Gebäude. Außerdem wurden notwendige Sicherheitsstandards und Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Die neuen Räumlichkeiten bieten moderne Arbeitsplätze für die regional eingesetzten Mitarbeiter im Landkreis Freyung-Grafenau, wobei die alten Räumlichkeiten als Lagerräume umfunktioniert werden.

Michael Pollerspeck betonte zu Beginn der Einweihung die Bedeutung der neuen Anlaufstelle: „Der Neubau ist für uns ein wichtiger Meilenstein, um unseren Mitarbeitern beim sicheren Betrieb des regionalen Stromnetzes beste Arbeitsbedingungen zu ermöglichen. Vor Ort in Freyung sind sie das Gesicht in der Region, stehen rund um die Uhr bei Störungen am Stromnetz zur Verfügung und setzen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen um. Durch den Neubau „Am Hammer“ in Freyung wird auch die traditionelle und langjährige Kooperation zwischen der Stadt Freyung und dem Bayernwerk fortgesetzt.“ Mit dem Neubau schafft das Energieunternehmen optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. „Unsere Herausforderungen wachsen mit der Energiewende. Mit den steigenden Anforderungen und den notwendigen Investitionen in das örtliche Stromverteilnetz wird auch die Zahl unserer Mitarbeiter wachsen“, erklärte Peter Ketterl. Als großer Arbeitgeber in der Region trägt das Bayernwerk nicht nur zur sicheren Energieversorgung bei, sondern schaffe auch attraktive Arbeitsplätze und biete umfangreiche Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich lobte die Investition in die regionale Infrastruktur und den damit verbundenen Beitrag zur lokalen Wirtschaft. „Es freut mich sehr, dass das Bayernwerk mit diesem Neubau Verbundenheit zur Stadt Freyung und der gesamten Region zeigt. Damit die Energiewende vor Ort umgesetzt werden kann, ist ein massiver Netzausbau notwendig, ich bin dankbar mit dem Bayernwerk hier einen starken Partner an der Seite zu haben. Eine sichere Versorgung mit Energie ist für Wirtschaft und Gesellschaft von höchster Bedeutung und für uns alle selbstverständlich geworden. Den Mitarbeitern hier am Standort wünsche ich eine glückliche Hand bei Ihren Aufgaben und vor allem ein sicheres und unfallfreies Arbeiten bei Ihren anspruchsvollen Aufgaben rund um die Energieversorgung.“

---

## Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen mehr als 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Michael Bartels**

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

[michael.bartels@bayernwerk.de](mailto:michael.bartels@bayernwerk.de)

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28